

Stadtverwaltung Kühlungsborn  
Amt 1/1 – Bürgermeister

07. September 2012  
mey

## **Protokoll Nr. 04/12/SVV**

### **der am 06.09.2012 in der Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 a, in Kühlungsborn durchgeführten öffentlichen Sitzung der Stadtvertreterversammlung**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21.55 Uhr

<u>Anwesende Stadtvertreter:</u>	Herr Bartelmann, Andreas	außer TOP 21
	Herr Bugar, Hermann	außer TOP 22
	Frau Eichler, Iris	
	Frau Fink, Christiane	
	Herr Kalms, Ingo	außer TOP 20
	Herr Kamrath, Bernd	außer TOP 14
	Frau Mehl, Roswitha	
	Herr Mothes, Christian	außer TOP 21
	Herr Ollhoff, Hans-Joachim	
	Herr Sädtler, Hans-Jürgen	
	Frau Schmidt, Annelie	außer TOP 21
	Herr Stegner, Siegmund	
	Herr Wiek, Knut	
	Herr Zacher, Lars	außer TOP 14 und 20
	Herr Ziesig, Uwe	außer TOP 15 1. Beschluss

Es fehlten:	Herr Langguth, Frank	entschuldigt
	Herr Schuldt, Torsten	unentschuldigt
	Herr Gehrhardt, Klaus	entschuldigt

<u>Verwaltung:</u>	Herr Karl, Frau Wohlschlegel, Frau Westphal, Herr Stange, Herr Meyer
--------------------	---

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung,
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

4. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.05.2012 - Beschlusskontrolle
6. Eröffnungsbilanz der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zum 01.01.2010 (Drucksache Nr. 12/20/036-1)
7. Antrag der TSK auf Verlängerung des Zuwendungsvertrages (Drucksache Nr. 12/10/076)
8. Projektförderung Einrichtung Grenzturmmuseum (Drucksache Nr. 12/30/043)
9. Straßennamensbezeichnung (Drucksache Nr. 12/20/075)
10. Ausbau und Gestaltung Doberaner Straße Abschnitt zwischen Hohe Düne und Ortsausgang (Drucksache Nr. 12/60/057)
11. Ausbau und Gestaltung Drosselweg (Drucksache Nr. 12/600/059)
12. Ausbau und Gestaltung E.- Rieck Straße zwischen Drosselweg und Doberaner Straße (Drucksache Nr. 12/60/060)
- ~~13. Erweiterungsbau Hortgebäude DRK, Hermannstraße 9 (Drucksache Nr. 12/30/077)~~
13. Anpassung Pachtvertrag Hafen TSK/Stadt über einen Nachtrag
14. Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Gewerbegebiet „Zur Asbeck“ (Drucksache Nr. 12/60/061)
15. Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Ortsmitte Kühlungsborn Ost“ (Drucksache Nr. 12/60/062)
16. Aufstellungsbeschluss zum Vorhabens- und Erschließungsplan Nr. 10 (Drucksache Nr. 12/60/046)
17. Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohnpark an der Mühle“ (Drucksache Nr. 12/60/048)
18. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohnpark an der Mühle“ (Drucksache Nr. 12/60/049)
19. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 41 „Am Wittenbecker Landweg“ (Drucksache Nr. 12/60/045)
20. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 43 „Tannenstraße/ nördliche Hermann-Häcker-Straße“ (Drucksache Nr. 12/60/070)

21. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 42 „Hermannstraße/nördliche Friedrich-Borgwardt-Straße“ (Drucksache Nr. 12/60/069)
22. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Umgebung Karpfenteich“ (Drucksache Nr. 12/60/068)
23. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Strandwald“ (Drucksache Nr. 12/60/066)
24. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 Sondergebiet „Ostseeallee“ (Drucksache Nr. 12/60/065)
25. Vergabe Los 2 Erweiterter Rohbau mit Gerüst Rettungsschwimmerunterkunft Strandstraße 30 d (Drucksache Nr. 12/60/081)

## **Nichtöffentlicher Teil**

26. Dienstaufsichtsbeschwerde wegen Amtspflichtverletzung (Antrag SPD-Fraktion)
27. Schließen der Sitzung

### **Zum TOP 1**

Herr Bugar begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **Zum TOP 2**

Folgende Themen werden durch die Einwohner angeschnitten:

- Herr Schönfeld bemängelt die Schilderführung bezüglich der Baumaßnahme Doberaner Straße. Das beanstandete Schild (Umleitung) wurde im Rahmen der Umwidmung der Umgehungsstraße von der Straßenbauaufsicht geändert.
- Herr Schmorell bezichtigt Frau Westphal, sie fälsche Unterlagen und Beweise, also Urkunden um eine von ihm vorgenommene Anzeige zum Scheitern zu bringen. Sie hat die der Polizei bei ihrer Vernehmung vorgelegten Beweise gefälscht, damit das Verfahren eingestellt wird und hat Urkundenfälschungen vorgenommen. Er wird vom Bürgervorsteher aufgefordert, sachlich zu bleiben, ihm wird das Wort entzogen.

### **Zum TOP 3**

Der TOP 13 wird zurückgezogen, dafür wird der Antrag der SPD Fraktion „Anpassung Pachtvertrag Hafen TSK/Stadt über einen Nachtrag“ behandelt.

**Beschluss-Nr. 038/12/SVV**

Die vorliegende Tagesordnung wird mit o.g. Änderung gebilligt.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

**Zum TOP 4**

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Saisonauswertung, Strand, Sportlerhaus, Turnhalle, Themenpark, Schuljahresbeginn, Schrankenanlage Doberaner Straße.

- Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse des letzten Hauptausschusses bekannt.

Von den Stadtvertretern werden folgende Themen angeschnitten:

Herr Kalms: Busparkplatz

Herr Ollhoff: Parkplatzproblem Hafen

Herr Zacher fragt nach dem Stand MSH, hier wird die Ausschreibung vorbereitet.

Herr Sädler weist auf Mängel beim Bau der Turnhalle hin.

Frau Mehl informiert über den Brückengottesdienst, eine Spendenaktion für die Kirchenglocke und die kommende Gesundheitswoche.

Herr Bartelmann warnt vor der Gefahr durch die weiße Kante am Bahnhof Mitte, dies ist eine Anlage der Bahn und dient zum Schutz der Sensorschleife für die Schaltung der Ampeln.

Herr Ziesig fragt nach dem Beschluss zum Themenpark; hierzu soll nochmals eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Herr Ollhoff fragt nach der Vermessung der streitbefangenen Grundstücke in West.

**Zum TOP 5****Beschluss-Nr. 039/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das Protokoll vom 10.05.2012.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür  
4 Stimmenthaltungen

**Zum TOP 6**

Frau Wohlschlegel erläutert umfangreich die vorliegende Eröffnungsbilanz der Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

**Beschluss-Nr. 040/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt gemäß § 1 KomDoppikEG M-V – Umstellung auf die Doppik die vorliegende Fassung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 über EUR 74.278.550,64. (Stand: 14.05.2012)

Zeitgleich soll im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung 2010 ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz beauftragt werden.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

**Zum TOP 7**

Nach Diskussion beantragt Frau Schmidt, über den Beschlussantrag, wie er dem Kurbetriebs- und Hauptausschuss vorlag, abzustimmen.

**Beschluss-Nr. 042/12/SVV**

Es wird über den Beschlussantrag, wie er dem Kurbetriebs- und Hauptausschuss vorlag, abgestimmt.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

**Beschluss-Nr. 043/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Verlängerung des Zuwendungsvertrages mit der TSK um ein Jahr.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

**Zum TOP 8****Beschluss-Nr. 044/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt eine einmalige Aufwendung zur Neueinrichtung des Grenzturm-Museums in Höhe von 28 000 Euro.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

**Zum TOP 9****Beschluss-Nr. 045/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass das neu zu erschließende Baugebiet B-Plan 25 die Straßennamensbezeichnung „Heinrich-Schreiber-Ring“ und das neu zu erschließende Baugebiet B-Plan 46 die Straßennamensbezeichnung „Ernst-Wittholz-Ring“ erhält.

Lage: Flur 2, Flurstück TF aus 485/10 und 484/14 Gemarkung Kühlungsborn

Funktion: Anliegerstraßen

Träger der Straßenbaulast: Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

**Zum TOP 10**

Herr Bartelmann stellt den Antrag, zu prüfen, ob der Radweg gepflastert werden kann.

**Beschlussvorschlag**

Es ist zu prüfen, ob der Radweg gepflastert werden kann

Abstimmung:                   mehrheitlich dagegen

**Beschluss-Nr. 046/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den Ausbau und die Gestaltung der Doberaner Straße im Abschnitt von der Hohen Düne bis zum Ortsausgang wie in der Ausführungsplanung vom 22.06.2012 zu BA 2. u. BA 3. und der Entwurfsplanung vom März 2012 zu BA 1. vorgeschlagen.

Abstimmung:                   12 Stimmen dafür  
                                      3 Stimmenthaltungen

**Zum TOP 11****Beschluss-Nr. 047/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den Ausbau und die Gestaltung des Drosselweges wie in der Ausführungsplanung vom April 2012 vorgeschlagen.

Abstimmung:                   15 Stimmen dafür (einstimmig)

**Zum TOP 12****Beschluss-Nr. 048/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den Ausbau und die Gestaltung der E.- Rieck Straße wie in der Ausführungsplanung vom April 2012 vorgeschlagen.

Abstimmung:                   15 Stimmen dafür (einstimmig)

**Zum TOP 13****Beschluss-Nr. 049/12/SVV**

Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, über eine Nachtragsvereinbarung zum bestehenden Hafenspachtvertrag, TSK/Stadt, die Südmole aus der Pachtfläche herauszunehmen.

Abstimmung:                   15 Stimmen dafür (einstimmig)

**Zum TOP 14****Beschluss-Nr. 050/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Gewerbegebiet „Zur Asbeck“
2. Gebietsabgrenzung: Der Geltungsbereich umfasst den des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 1 bzw. dessen 1. Änderung (siehe Anlage).
3. Planungsziele: Mit der Planung sollen die bestehenden Festsetzungen zu zulässigen Immissionswerten geändert werden.
4. Planverfahren: Da durch die Änderung keine Grundzüge der Planung berührt werden, soll das vereinfachte Verfahren gem. § 13 BauGB angewendet werden. Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) soll gem. § 13 (2) Nr.1 BauGB abgesehen werden.

Anlage: Übersichtsplan (Rechtskräftiger Stand B-Plan Nr.1) Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

### **Zum TOP 15**

Herr Wiek beantragt, den Unterpunkt 2.1 aus der Beschlussvorlage zu streichen.

### **Beschluss-Nr. 051/12/SVV**

Der Unterpunkt 2.1 wird aus der Beschlussvorlage gestrichen.

Abstimmung: 11 Stimmen dafür  
2 Stimmen dagegen  
1 Stimmenthaltung

### **Beschluss-Nr. 052/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Ortsmitte Kühlungsborn Ost" gemäß § 13 BauGB.
2. Die Änderung umfasst 4 Teilflächen:
  1. Das Hotel „Zur Sonne“ plant die Errichtung eines freistehenden Rezeptionsgebäudes im Bereich seiner Stellplatzfläche;
  2. Für das Gebäude in 2. Reihe Strandstraße 24a ist entsprechend vorliegendem Bauantrag die Geschossigkeit von II auf III für ein Staffelgeschoss zu ändern;
  3. Hinter dem Autohaus Doberaner Straße ist die Verschiebung des Baufeldes (WA 1) für ein Einfamilienhaus vorgesehen;
  4. In der Cubanzestraße 40 ist die Verschiebung eines Baufeldes für den Neubau eines Einfamilienhauses geplant (Abriss des Altgebäudes), die Geschossigkeit soll auf II Vollgeschoss erhöht werden (ohne Dachgeschoss-Ausbau).

Gebietsabgrenzung: Der Geltungsbereich umfasst 5 Teilflächen des Bebauungsplanes Nr. 36: Flurstücke 71/1, 71/2 (Teilbereich Nr. 1), 69/1 (Nr. 2), 80/4 (Nr. 3), 277/8 (Nr. 4), 331/1 (Nr. 5), Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn (s. Anlage).

3. Mit der Planung wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung, Wismar, beauftragt. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich

Abstimmung: 10 Stimmen dafür  
5 Stimmenthaltungen

## **Zum TOP 16**

### **Beschluss-Nr. 053/12/SVV**

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10 „Am Buttweg“, der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zur Deckung von Wohnbedarf.

2. Gebietsabgrenzung:

Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Schloßstraße Nr. 10 und 10a. Das Gebiet grenzt nordöstlich an die Schloßstraße, nördlich und südlich befinden sich Weideflächen und südwestlich des Gebietes beginnt die Kühlung. In diesem Gebiet liegen die Flurstücke 61/13, 61/2, 61/3, 61/4, 61/5 und 61/6 der Flur 3 der Gemarkung Kühlungsborn.

3. Mit der Planung wird Herr Fricke, Büro für Stadt- und Regionalplanung, Wismar, betraut. Der Übersichtplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

## **Zum TOP 17**

### **Beschluss-Nr. 054/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Wohnpark an der Mühle" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.

2. Die 2. Änderung des B-Planes Nr. 20 umfasst den Ausschluss von Kleinwindkraftanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes.

3. Gebietsabgrenzung:

Der Geltungsbereich der 2. Änderung umfasst den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 20, gelegen südlich des Wittenbecker Landweges, östlich des Fußweges Achterstieg und nördlich der Mühle.

4. Mit der Planung wird Herr Fricke, Büro für Stadt- und Regionalplanung, Wismar, betraut. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich

Abstimmung: 14 Stimmen dafür  
1 Stimme dagegen

## **Zum TOP 18**

### **Beschluss-Nr. 055/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden Entwurf der geänderten Bauvorschriften im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Wohnpark an der Mühle".

2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 ist gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher



Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB).

3. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn: Änderung der örtlichen Bauvorschriften – Entwurf vom 21.05.2012

Abstimmung:           14 Stimmen dafür  
                          1 Stimme dagegen

### **Zum TOP 19**

#### **Beschluss-Nr. 056/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

- 1) Die Stadtvertreterversammlung hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 41 mit folgendem Ergebnis geprüft:  
s. Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bürgern, Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Stadtvertreterversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 41 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Am Wittenbecker Landweg" gemäß § 10 BauGB als Satzung.  
Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen.  
Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 41 wird gebilligt.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:           14 Stimmen dafür  
                          1 Stimme dagegen

### **Zum TOP 20**

#### **Beschluss-Nr. 057/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die während der Beteiligung der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 43 „Tannenstraße/nördliche Hermann-Häcker-Straße“ wurden mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bürgern, Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 43 "Tannenstraße/ nördliche Hermann-Häcker-Straße" gemäß § 13 i.V.m. § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen.  
Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.

Anlagen: Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung, Stand 16.07.2012, Abwägung

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

### **Zum TOP 21**

#### **Beschluss-Nr. 058/12/SVV**

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die während der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 42 „Hermannstraße/nördliche Friedrich-Borgwardt-Straße“ wurden mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bürgern, Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 42 " Hermannstraße/ nördliche Friedrich-Borgwardt-Straße " gemäß § 13 i.V.m. § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.

Anlagen: Bebauungsplan Nr. 42 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung, Stand 10.07.2012, Abwägung

Abstimmung: 12 Stimmen dafür (einstimmig)

### **Zum TOP 22**

Frau Fink übernimmt für diesen TOP die Sitzungsleitung.

#### **Beschluss-Nr. 059/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, sowie die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 wurden mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 "Umgebung Karpfenteich" gemäß § 13 i.V.m. § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.

Anlagen: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung, Bearbeitungsstand 04.07.2012; Abwägung

Abstimmung:           13 Stimmen dafür  
                          1 Stimme dagegen

### **Zum TOP 23**

#### **Beschluss-Nr. 060/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die zu den Entwürfen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26, Flächen für Wald und Sondergebiete zwischen Westgrenze Campingplatz und Ostseehotel im Osten der Stadt Ostseebad Kühlungsborn abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von Bürgern wurden geprüft. Sie werden gemäß Anlage 1 berücksichtigt.  
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger und die Behörden, die Anregungen in den Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertreterversammlung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Strandwald“, Flächen für Wald und Sondergebiete zwischen Westgrenze Campingplatz und Ostseehotel im Osten, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (textliche Festsetzungen, Teil B), als Satzung (siehe Anlage 2).
3. Die Begründung zur 2. Änderung wird gebilligt: siehe Anlage 3.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Strandwald“, Flächen für Wald und Sondergebiete zwischen Westgrenze Campingplatz und Ostseehotel im Osten ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung:           15 Stimmen dafür (einstimmig)

### **Zum TOP 24**

#### **Beschluss-Nr. 061/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7, Sondergebiet „Ostseeallee“ zwischen Reutersteig im Westen und Warmbadsteig im Osten vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage 1.  
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertreterversammlung die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7, Sondergebiet „Ostseeallee“ zwischen Reutersteig im Westen und Warmbadsteig im Osten, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (textliche Festsetzungen, Teil B), als Satzung: siehe Anlage 2.
3. Die Begründung zur 4. Änderung wird gebilligt: siehe Anlage 3.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss zur 4. Änderung der Bebauungsplan-Satzung Nr. 7, Sondergebiet „Ostseeallee“ zwischen Reutersteig im Westen und Warmbadsteig im Osten ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

### **Zum TOP 25**

#### **Beschluss-Nr. 062/12/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, der Baufirma TEAM 2000 GmbH Kühlungsborn den Zuschlag für den erweiterten Rohbau mit Gerüst für das günstigste Angebot in Höhe von 323.523,16 zu erteilen.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Stange, der letztmalig als Bauamtsleiter an der SVV teilnimmt, für dessen hervorragendes Wirken zum Wohle der Stadtentwicklung. Dem schließt sich der Bürgervorsteher unter dem Befall der Anwesenden an.

### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **Zum TOP 26**

Herr Wiek erklärt, er habe das Gewollte mit seiner Vorlage erreicht und zieht seine Dienstaufsichtsbeschwerde zurück.

#### **Zum TOP 27**

Der Bürgervorsteher schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

Hermann Bugar  
Bürgervorsteher

Hans-Dieter Meyer  
Protokollführer